

Anhang I – Anforderungsprofil für die Vertretung der Arbeitnehmenden im Stiftungsrat der Pensionskasse Post

Anforderungsprofil

Die Mitglieder im Stiftungsrat (SR) der Pensionskasse Post (PK Post), welche die Arbeitnehmenden vertreten, entscheiden im Gesamtinteresse aller Destinatäre der PK Post. Das Gesamtinteresse der Destinatäre steht über dem Partikularinteresse einzelner Mitglieder des SR. Bei ihren Entscheidungen berücksichtigen die Mitglieder des SR stets auch die aktuelle Situation der PK Post sowie deren langfristige und nachhaltige Entwicklung.

Jedes Mitglied des SR, welches die Arbeitnehmenden vertritt, erfüllt folgende Anforderungen:

- denkt strategisch und konstruktiv,
- handelt lösungsorientiert,
- ist teamfähig,
- ist bereit, Verantwortung für die langfristige Entwicklung der PK Post zu tragen,
- hat allgemeine Kenntnisse der zweiten Säule und ist zur Weiterbildung bereit,
- verpflichtet sich, allen Sitzungen beizuwohnen,
- verfügt über die notwendige Zeit zur Ausübung des Mandats,
- nimmt an den Diskussionen und Beratungen im SR aktiv teil,
- ist zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen oder Ausschüssen bereit,
- verpflichtet sich zur Verschwiegenheit und Geheimhaltung,
- ist grundsätzlich bereit, länger als die ordentliche Amtsdauer oder über eine Aufhebung des Mandats hinaus im SR zu verbleiben um die Parität sicher zu stellen, wenn der SR dies gemäss Artikel 5 Absatz 3 Wahlreglement entscheidet.

Von Vorteil, jedoch nicht zwingend, sind detaillierte Kenntnisse in den Bereichen der Beruflichen Vorsorge, des Finanz- und Rechnungswesens oder der Vermögensanlage.

Die Sitzungen des SR werden in Hochdeutsch abgehalten. Für Mitglieder des SR mit französischer oder italienischer Muttersprache sind mündliche Deutschkenntnisse unerlässlich. Die Sitzungsunterlagen werden – mit wenigen Ausnahmen – ins Französische übersetzt oder auf Französisch zusammengefasst.